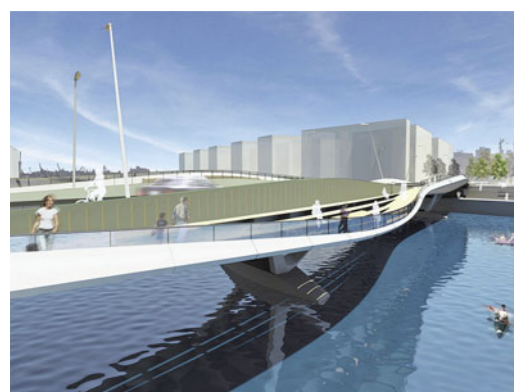
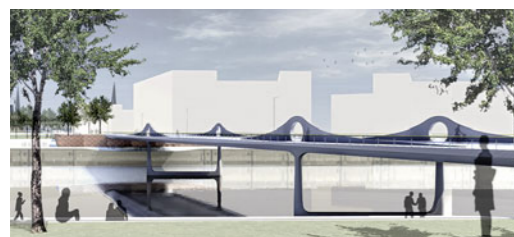




- 1 Baakenhafen
- 2 Oberhafen
- 3 Magdeburger Hafen
- 4 Elbtorquartier
- 5 Am Lohsepark
- 6 Quartier Oberhafen
- 7 Quartier Baakenhafen
- 8 Quartier Elbbrücken
- 9 Veddel



1. Preis



2. Preis



3. Preis

HAMBURG

Verweile doch | Brücke über den Baakenhafen der HafenCity

Mit der HafenCity wollen die Hamburger Stadtplaner nicht nur den Hafen in Stadt verwandeln, sondern auch einen „Sprung über die Elbe“ wagen und die südlichen Stadtteile Veddel und Wilhelmsburg sowie den Bezirk Harburg anschließen. Dafür sind Brücken notwendig. Eine günstige Verbindung könnte – von der Innenstadt aus kommend – erst über den Baakenhafen und dann über die Elbe führen. Mit dem Vorschlag einer „Livingbridge“ über die Elbe hatte das Hamburger Architekturbüro Bothe Richter Teherani (BRT) in diesem Zusammenhang vor einiger Zeit von sich Reden gemacht. Oberbaudirektor Jörn Walther fand die Idee durchaus sympathisch.

Über die Hafenbecken sind früher kaum Brücken gebaut worden, damit das Passieren großer Schiffe nicht behindert wird. Mit der Verwandlung des Hafens in ein städtisches Quartier ändert sich nun aber auch die Nutzung der Becken. Der Baakenhafen soll künftig den kleineren Sportbooten gehören. Die Entwicklung des gleichnamigen Quartiers steht demnächst an. Der Fußweg vom künftigen Zentrum der Hafencity und der geplanten U-Bahnstation „Hafen-City-Universität“ zur Elbe soll hier über eine neue Brücke führen, die in Verlängerung des Lohseparks den Baakenhafen überspannt. Dabei geht es nicht nur um eine Verbindung für den Individualverkehr, sondern auch um ein Stück Lebenskultur. Von der Brücke wird man bis zur Elbphilharmonie blicken können und bis zu den Hochhäusern des Elbbrückenquartiers. Grund genug, Orte zum Verweilen anzubieten.

Weil der HafenCity GmbH an einer guten technischen und auch gestalterischen Lösung gelegen war, lobte sie den Wettbewerb für Arbeitsgemeinschaften aus Architekten und Ingenieuren aus. Auch das Preisgericht unter Vorsitz von Peter Ackermann legte offenbar großen Wert auf eine gute Verknüpfung von konstruktiven und gestalterischen Aspekten. Die drei Preisträger antworten mit hoher Qualität aber dennoch verschieden.

Ingenhoven Architects, Düsseldorf, und Arup, Amsterdam (3. Preis), bieten eine gestalterisch sehr markante und konstruktiv elegante Lösung mit zwei Hängebögen an. Die Jury sah jedoch Probleme in der konstruktiven Umsetzung und schätzte eine deut-

liche Überschreitung des vorgegebenen Budgets. Die Hamburger Bernhard Winking Architekten und das Ingenieurbüro Grassl (2. Preis) fanden an den alten Brücken in der Speicherstadt Gefallen und entwarfen eine moderne Variante mit Überbauten an den Pfeilern. Der Jury erschloss sich das gewählte Motiv der kreisförmigen Öffnungen allerdings nicht.

Äußerst elegant verbanden Wilkinson Eyre Architects aus London und Buro Happold aus Berlin (1. Preis) Gestaltung und Nutzungsangebot. Sie legen eine Balkenbrücke auf Doppel-V-Stützen über den Baakenhafen, deren angegliederte Fußwege dem Lauf der Kraftlinien in einem Doppelschwung folgen. Einen solchen vollzieht die Brücke auch im Grundriss. Sie ist im Bereich der Auflager geweitet und verjüngt sich zur Mitte hin, wo ein Element herausgehoben werden kann, um größere Schiffe passieren zu lassen. Der östliche Fußweg ist leicht erhöht, der westliche gegenüber der Fahrbahn abgesenkt und an den Auflagern so erweitert, dass sich hier kleine Plätze mit Sitzflächen ergeben. Der Entwurf schlägt gleich drei Fliegen mit einer Klappe: Seine Gestaltung ist zurückhaltend, aber dennoch repräsentativ. Er folgt sinnfälliger dem konstruktiv Notwendigen und er bietet hohe Aufenthaltsqualitäten. Operation gelungen, könnte man sagen. Jetzt muss das Ergebnis nur noch den Bürgern gefallen und im Kostenrahmen umgesetzt werden. 2012 soll Baubeginn sein. *FM*

Preisträger

1. Preis (21.000 Euro) Wilkinson Eyre Architects, London, mit Buro Happold, Berlin | **2. Preis** (17.000 Euro) Bernhard Winking Architekten, Hamburg, mit Ingenieurbüro Grassl, Hamburg | **3. Preis** (12.000 Euro) Ingenhoven Architects, Düsseldorf, mit Arup, Amsterdam

OFFENE WETTBEWERBE

Carouge (Schweiz) Transformation et extension du Centre communal Architekturwettbewerb Zulassungsbereich: WTO-Vertragsstaaten, CH Teilnehmer: Architekten, Ingenieure	Unterlagen bis: 15.04.2011 Abgabe: 20.05.2011 (16 Uhr)	Ville de Carouge	Preissumme: 315.000 CHF	Modernisierung und Erweiterung von Gebäuden im Stadtzentrum Wettbewerbssprache: Französisch Unterlagen: 190 Euro ► www.bauwelt.de > auslobungen
Genf Rue des Grottes 8 et 10 – rue des Amis 9 Architekturwettbewerb Zulassungsbereich: WTO-Vertragsstaaten, CH Teilnehmer: Architekten	Unterlagen bis: 11.04.2011 Abgabe: 19.05.2011 (17 Uhr)	Ville de Genève	Preissumme: 120.000 CHF	Neubau eines Wohngebäudes und Sanierung eines angrenzenden Gebäudes Wettbewerbssprache: Französisch ► www.bauwelt.de > auslobungen

BEGRENZT OFFENE WETTBEWERBE

Berlin Wilhelmstraße 64 Architekturwettbewerb Zulassungsbereich: EWR Teilnehmer: Architekten	Bewerbung bis: 28.02.2011 (12 Uhr)	Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	Preissumme: 55.000 EUR	Für die Verwaltungsräume des Deutschen Bundestages sollen Gebäude saniert und/oder erweitert werden. ► www.bauwelt.de > auslobungen
Bielefeld Campus Handwerk Architekturwettbewerb Zulassungsbereich: EWR Teilnehmer: Architekten in Arge mit Landschaftsarchitekten, TGA-Planern, Tragwerksplanern und Bauphysikern	Bewerbung bis: 08.03.2011 (16 Uhr) Abgabe: 01.06.2011	Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld	Preissumme: 240.000 Euro	Auf einem neu zu planenden Campus sollen ein Bildungszentrum sowie Verwaltungs- und Versorgungseinrichtungen integriert werden. ► www.post-welters.de > wettbewerbsmanagement
Frederiksberg (Dänemark) Skolen ved Sørerne Planungswettbewerb Teilnehmer: Architekten, Ingenieure Zulassungsbereich: EWR	Bewerbung bis: 04.03.2011 (10 Uhr)	Frederiksberg Kommune	Preissumme: 100.000 DKK	Umbau und Erweiterung einer Schule Wettbewerbssprache: Dänisch ► www.bauwelt.de > auslobungen
St. Pölten Neubau Laubenbachmühle Architekturwettbewerb Zulassungsbereich: EWR Teilnehmer: Architekten, Ingenieure	Unterlagen bis: 03.03.2011 (12 Uhr) Bewerbung bis: 10.03.2011 (12 Uhr)	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung – Abteilung Landeshochbau		Generalplanerleistungen inkl. Eisenbahnanlagenplanung für einen Betriebsstandort der Mariazellerbahn ► www.noel.gv.at > wirtschaft & arbeit > ausschreibungen > aktuelle ausschreibungen
Taichung (Taiwan) Taichung Gateway Park Zweistufiger Architekturwettbewerb Zulassungsbereich: international Teilnehmer: Landschaftsarchitekten	Bewerbung bis: 25.02.2011	Taichung City Government		Landschaftsplanerische Konzepte für ein ehemaliges Flughafengebiet Wettbewerbssprache: Englisch ► www.tgpark.com.tw

SONSTIGE

Philippe Rothier 2011 Architekturpreis Zulassungsbereich: EWR Teilnehmer: Architekten	Abgabe: 30.04.2011	Fondation pour l'Architecture	Preissumme: 30.000 Euro	Sanierungen, die in den letzten fünf Jahren in Europa durchgeführt wurden Wettbewerbssprachen: Englisch, Französisch ► www.fondationpourlarchitecture.be
Hugo-Häring-Auszeichnung 2011 Architekturpreis Zulassungsbereich: international Teilnehmer: Architekten und Bauherren	Anmeldung bis: 13.05.2010 Abgabe: 31.05.2011	Bund Deutscher Architekten BDA Baden-Württemberg	Urkunde, Plakette	Gebäude und städtebauliche Anlagen, die in den letzten 10 Jahren in Baden-Württemberg fertiggestellt wurden Teilnahmegebühr: 150 Euro ► www.bda-bawue.de
Walter-Henn-Förderpreis 2011 Förderpreis Zulassungsbereich: Deutschland, Polen Teilnehmer: Hochschulabsolventen der Fachrichtung Architektur	Einsendung bis: 01.04.2011	Architektenverband SARP, Bund Deutscher Architekten	Preissumme: 2500 Euro	Hochschulen können eine Diplom- oder Masterarbeit aus dem Sommersemester 2010 und Wintersemester 2010/11, die sich mit dem Thema Gestaltung zukunftsfähiger Arbeitswelten beschäftigt, nominieren. ► www.bda-bund.de > meldungen

► www.bauwelt.de für die vollständigen Wettbewerbsbekanntmachungen mit detaillierten Bewerbungsbedingungen und Wettbewerbsnachrichten, die uns nach Redaktionsschluss für das vorliegende Heft erreichten.

Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Rubrik publizierten Auslobungen wird nicht übernommen.